

2018 vision



www.vision-2018.org

Die Binnenschifffahrt ist ein dynamischer, zukunftsorientierter Verkehrsträger. Mit der Vision 2018 setzt sich die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) **für die fünf kommenden Jahre** ambitionierte Ziele, die zu **einer nachhaltigen Entwicklung der Binnenschifffahrt in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht beitragen werden**. Die ZKR möchte damit einen Beitrag zur Entstehung eines der nachhaltigen Entwicklung verpflichteten Verkehrsträgers leisten und die Perspektiven aufzeigen, die sich **einer ressourcenschonenden und der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen dienenden Binnenschifffahrt bieten**.

Aufgrund ihres grenzüberschreitenden Charakters ist die Binnenschifffahrt auf einen wirkungsvollen **europäischen Rahmen** angewiesen. Mit dem Aktionsprogramm „**NAIADES**“ hat die Europäische Kommission bereits auf sehr umfassende Weise zur Förderung der europäischen Binnenschifffahrt beigetragen. Im neuen Aktionsprogramm „**NAIADES II – Mehr Qualität in der Binnenschifffahrt**“ werden weitere Initiativen ergriffen, damit sich ein qualitativ hochwertiger Verkehrsträger entwickeln kann: mit einer guten Lenkungsstruktur,

effizient, sicher, integriert in die intermodale Kette, mit hochwertigen Arbeitsplätzen und qualifizierten Beschäftigten und in Übereinstimmung mit strengen Umweltnormen. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit zwischen der ZKR und der Europäischen Kommission soll **mit der „Vision 2018“ die Umsetzung von „NAIADES II“ in diesen Schlüsselbereichen unterstützt werden**.

Die „Vision 2018“ ist eine Initiative der ZKR für die Rhein- und europäische Binnenschifffahrt. **Die Akteure der Binnenschifffahrt** (Verwaltungen, internationale und europäische Organisationen, Gewerbe- und Berufsverbände, Forschungseinrichtungen usw.) sind aufgefordert, **zur Umsetzung der „Vision 2018“ beizutragen**. Dabei sollen das **kohärente und koordinierte Handeln unterstützt und ökologische, soziale und ökonomische Zielsetzungen miteinander in Einklang gebracht werden**.

Vor dem aktuellen wirtschaftlichen Hintergrund, der sich negativ auf die Dynamik und Fortentwicklung der Binnenschifffahrt auswirkt und so manches Unternehmen in eine schwierige Lage bringt, sollte **die Schifffahrt mittel- und langfristig stärker positioniert werden**. Die „Vision 2018“ legt dementsprechend

Zielvorstellungen für eine nachhaltige Entwicklung der Binnenschifffahrt fest, deren **Realisierung die finanziellen Spielräume der Binnenschifffahrt berücksichtigt und zur Dynamik und Prosperität dieses Sektors beitragen soll**.

Die „Vision 2018“ ist in Zielvorstellungen gegliedert, die nach Anhörung aller Akteure der Binnenschifffahrt festgelegt wurden. Einige dieser Ziele werden aufgrund ihres Umfangs oder ambitionierten Charakters womöglich auch noch über das Jahr 2018 hinaus zu verfolgen sein. **Die Akteure der Binnenschifffahrt sollten jedoch kurz- und mittelfristig die notwendigen Initiativen ergreifen, um eine größtmögliche Umsetzung der Ziele bis 2018 zu gewährleisten**. Die ZKR wird ihre Arbeiten dabei in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern durchführen und so weit wie möglich auf vorhandene Ressourcen und Strukturen zurückgreifen. Zur Bewertung der erzielten Fortschritte bei der nachhaltigen Entwicklung der Binnenschifffahrt in den nächsten fünf Jahren wird die ZKR einen Halbzeit- und einen Enderbericht erstellen.

2018 vision

FÜR EINE NACHHALTIGE
BINNENSCHIFFFAHRT



**SICHERHEIT
UND ZUVERLÄSSIGKEIT** 4



**AUSBILDUNG
UND QUALIFIKATION** 5



**KRAFTSTOFFVERBRAUCH
UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN** 6



**SCHADSTOFFEMISSIONEN
IN LUFT UND WASSER** 7



**VERÄNDERUNGEN DER
UMWELTBEDINGUNGEN** 8



LOGISTISCHE KETTEN 9



**HANDHABUNG DER SOZIALEN
RAHMENBEDINGUNGEN** 10



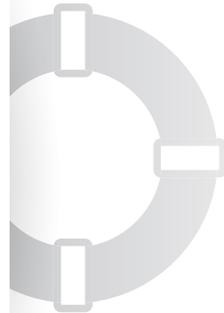
INFORMATIONEN 11

SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT



Im Jahr 2018 sollten sich die Position der Binnenschifffahrt als sicherer Verkehrsträger gefestigt und die Zuverlässigkeit ihrer Transportleistungen den Anforderungen des Marktes entsprechend erhöht haben.

1. Der Rhein- und europäischen Binnenschifffahrt werden einheitliche Standards für modernisierte und angepasste technische Vorschriften für Binnenschiffe zur Verfügung gestellt.
2. Die Verbesserung des Sicherheits und Risikomanagements in Unternehmen der Binnenschifffahrt wird mit dem Ziel unterstützt, die Eigenverantwortung des Schifffahrtsgewerbes im Bereich sicherheitsrelevanter Prozesse zu stärken und somit auf lange Sicht eine Reduzierung der Rechtsvorschriften ermöglichen zu können.
3. Das Schifffahrtsgewerbe wird leistungsfähige, auf innovativen Technologien basierende Binnenschifffahrtswirtschaftsinformationsdienste nutzen, um auf diese Weise die Sicherheit der Binnenschifffahrt zu verbessern sowie Logistikaspekten und Umweltbelangen besser Rechnung zu tragen.



Unterstützt **NAIADES II**

Priorität „Qualität im Bereich der Lenkung“ sowie Schlüsselbereich „Integration der Binnenschifffahrt in die multimodale Logistikkette“, Maßnahmen zu RIS

AUSBILDUNG UND QUALIFIKATION



Im Jahr 2018 sollte die Binnenschifffahrt einen Arbeitsmarkt aufweisen, der einen wachsenden Bedarf an gut qualifiziertem Personal und langfristigem Nachwuchs für die Binnenschifferberufe abdeckt.



1. Ausbildungen und Qualifikationen des Schiffspersonals sind modernisiert, steigern die Attraktivität der Binnenschifferberufe und gewährleisten somit ein ausreichendes Angebot an Arbeitskräften.
2. Die sprachlichen Anforderungen werden präzisiert, womit zu einer verbesserten Kommunikation und damit auch Sicherheit in der Binnenschifffahrt beigetragen werden soll.

Unterstützt **NAIADES II**

Schlüsselbereich „Qualifizierte Arbeitskräfte und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze“, Maßnahmen zu Berufsqualifikationen.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN



Im Jahr 2018 sollte die Binnenschifffahrt dank verringertem Kraftstoffverbrauch und geringerer Mengen an Treibhausgasemissionen in noch höherem Maße zum Klimaschutz beitragen.

1. Für die Rhein- und europäische Binnenschifffahrt sind langfristige Ziele zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und der Treibhausgasemissionen formuliert und quantifiziert, um ein koordiniertes Handeln des Schifffahrtsgewerbes, der Staaten und internationalen Organisationen sowie anderer Beteiligten zu ermöglichen.
2. Die Rhein- und europäische Binnenschifffahrt wird bei ihren Bemühungen unterstützt, den Kraftstoffverbrauch und ihre Treibhausgasemissionen im Rahmen eines konzertierten Vorgehens aller beteiligten Akteure unter anderem auf Basis der CO²- und Kraftstoffstrategie der ZKR zu verringern.



Unterstützt **NAIADES II**

Schlüsselbereich „Mehr Umweltqualität durch geringere Emissionen“,
Maßnahmen zu Emissionsgrenzen und alternativen Kraftstoffen

SCHADSTOFFEMISSIONEN IN LUFT UND WASSER



Im Jahr 2018 sollte die Binnenschifffahrt durch weiter verringerte Schadstoffemissionen aus dem Antrieb und durch eine verbesserte Behandlung von Ladungsrückständen verstärkt zur Reinhaltung von Luft und Wasser beitragen.



1. Innovationen zugunsten alternativer Kraftstoffe und Energien, insbesondere von LNG, wurden unter Beachtung der Sicherheitsbedingungen gefördert.
2. Die Bedingungen, die es der Rhein- und europäischen Binnenschifffahrt erlauben, ihre gasförmigen Schadstoff- und Partikelemissionen zu verringern, sind verbessert.
3. Das Netz der Abfallannahmestellen im Rahmen des CDNI ist so ausgebaut, dass die Abgabe von Abfällen alltägliche Praxis ist. Ein Konzept für die Behandlung gasförmiger Rückstände flüssiger Ladungen ist festgelegt und mit einem verordnungsrechtlichen Rahmen versehen.

Unterstützt **NAIADES II**

Schlüsselbereich „Mehr Umweltqualität durch geringere Emissionen“,
Maßnahmen zu Emissionsgrenzen und alternativen Kraftstoffen

VERÄNDERUNGEN DER UMWELTBEDINGUNGEN



Im Jahr 2018 sollten sich die infrastrukturellen und operativen Voraussetzungen verbessert haben, damit Binnenschifffahrt und Wasserstraße ihre Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit auch bei zukünftig erforderlichen Anpassungen an sich verändernde Umweltbedingungen erhalten können.

1. Die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur wird kontinuierlich verbessert, wodurch Sicherheit und Leichtigkeit der Rheinschifffahrt weiter erhöht werden.
2. Die internationale Koordination der integrierten Planung und Bewirtschaftung des Rheins und anderer europäischer Wasserstraßen ist verbessert.



Unterstützt **NIAIDES II**

Schlüsselbereich „Qualitätsinfrastruktur“, Maßnahmen zu Korridoren.

LOGISTISCHE KETTEN



Im Jahr 2018 sollte die Binnenschifffahrt unter Ausnutzung der binnenschifffahrtsrelevanten Korridore einen stärkeren Platz in den Logistikketten sowohl des Seehafenhinterlandverkehrs als auch des kontinentalen Verkehrs einnehmen.



1. Die physischen, elektronischen und organisatorischen Verknüpfungen mit den anderen Verkehrsträgern im Rahmen multimodaler europäischer Transportkorridore sind verbessert und sollen eine bessere Integration der Binnenschifffahrt in die Logistikketten ermöglichen. Dies wird es der Binnenschifffahrt erlauben, zunehmend von den Güterströmen, die durch das Wachstum des Güterumschlags in den Seehäfen generiert werden, zu profitieren.
2. Die Rheinschifffahrt ist in ein grenzüberschreitendes Korridormanagement eingebunden.

Unterstützt **NAIADES II**

Schlüsselbereiche „Qualitätsinfrastruktur“ und „Integration der Binnenschifffahrt in die multimodale Logistikkette“, Maßnahmen zu multimodalen Korridoren sowie Logistikketten und RIS/e-Freight.

HANDHABUNG DER SOZIALEN RAHMENBEDINGUNGEN



Im Jahr 2018 sollte sich die Handhabung der anzuwendenden sozialen Rahmenbedingungen verbessert haben, die der Attraktivität der Binnenschifferberufe spürbar zugutekommen können.

1. Den Binnenschiffen wird im Bereich des Sozialschutzes ein hinreichendes Niveau an Rechtssicherheit gewährleistet, das dem mobilen Charakter ihrer beruflichen Tätigkeit gerecht wird.
2. Die tatsächliche Einhaltung der geltenden sozialen Bedingungen wird durch die Schaffung geeigneter Instrumente sichergestellt, die das Potential innovativer Technologien, wie zum Beispiel den elektronischen Fahrtenschreiber und das elektronische Schifferdienstbuch, nutzen.



Unterstützt **NAIADES II**

Schlüsselbereich „Qualifizierte Arbeitskräfte und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze“, Maßnahmen zu Ausrüstungen für die Erfassung der Fahrzeiten von Besatzungen und Schiffen und der beruflichen Erfahrung

INFORMATIONEN



Im Jahr 2018 sollte die Binnenschifffahrt von der erhöhten Verfügbarkeit zweckmäßiger, zuverlässiger Informationen zum Verkehrssystem Wasserstraßen profitieren können.



1. Eine Beobachtungsstelle für die Binnenschifffahrt in Europa wird eingerichtet, um einen umfassenden Einblick in die Binnenschifffahrt zu vermitteln, auf spezifische Informationsbedürfnisse öffentlicher und privater Akteure der Binnenschifffahrt sowie der breiten Öffentlichkeit einzugehen und eine Datenaustauschplattform bereitzustellen.
2. Mit Blick auf die Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Verwaltungen wird die Kommunikation in Bezug auf die Verkehrssicherheit und Verlässlichkeit der Rhein- und Binnenschifffahrt, die Folgenabschätzung technischer Vorschriften sowie die Auswirkungen des Klimawandels verbessert.

Unterstützt **NIAIDES II**

Schlüsselbereich „Qualität durch Innovation“, Maßnahme zu Marktbeobachtungsdiensten

2018
vision 

Tous droits réservés - CCNR - ccr-zkr.org

Conception :  press-agrum.com

Impression : groupe-com.com